

Objektregler 60 CH [SCN-RTR600.01]

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Behaglichkeit eines Innenraumes. Der Objektregler 60 CH ermittelt diese Werte und ist damit in der Lage, eine Raumtemperaturregelung und Lüftungssteuerung durchzuführen. Mittels 4 Binäreingängen, ist der Objektregler ebenfalls in der Lage, angeschlossene potentialfreie Kontakte wie konventionelle Taster oder Fensterkontakte auszuwerten. Passend für Schweizer Schalterprogramme mit 60 mm. Montageeinsatz für Feller Tragring im Lieferumfang enthalten.

Raumtemperaturregler

Dem umfangreichen PI Temperaturregler reicht bereits die Ist-Temperatur des internen oder eines externen Temperatursensors, um mit der Regelung zu beginnen. Die Sollwerte für "Komfort", "Standby" und "Nacht" können unabhängig vom "Basis Komfort" Sollwert, individuell konfiguriert werden. Damit besteht eine hohe Kompatibilität zu vielen Visualisierungen. Die externe Sollwertverschiebung über Objekte, kann klassisch über 1 Bit (Schritt), 1 Byte (Zählimpulse) und über 2 Byte (Temperaturdifferenz und Absolutwerte) durchgeführt werden. Auch hierdurch besteht eine hohe Kompatibilität zu verschiedensten Visualisierungen. Eingestellte Sollwerte und die Betriebsart können bei Busspannungsausfall gespeichert und wiederhergestellt werden.



SCN-RTR600.01



ZMEFE-CH Montageeinsatz im Lieferumfang enthalten

Zusatzstufe

Um die Aufheizphasen zu verkürzen, steht dem Temperaturregler eine Zusatzsatzstufe – wahlweise als 2-Punkt Regelung oder als PWM (schaltende PI Regelung) – zur Verfügung.

Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor

Zusätzlich zum Temperatursensor verfügt der Objektregler 60 CH über einen Feuchtesensor. Neben der Messwertausgabe der relativen- sowie absoluten Luftfeuchtigkeit, kann hierdurch die Taupunkttemperatur automatisch ermittelt und ein Taupunktalarm ausgelöst werden.





Heiz-/Kühlbetrieb sperren bei geöffneten Fenstern

Wird beispielsweise im Winter ein Fenster zum Lüften geöffnet, sperrt der Objektregler 60 CH den Heizbetrieb und geht in den Frostschutz Modus. Sobald das Fenster geschlossen wird, ist der Heizbetrieb wieder aktiviert. Im Kühlbetrieb hingegen, wird der Hitzeschutz aktiviert.

Sollwert geführt über Außentemperatur

Im Kühlbetrieb kann der Sollwert über die Außentemperatur geführt werden. Hohe Temperaturunterschiede zwischen Außen- und Innentemperatur werden dadurch vermieden.

Begrenzung der Vorlauftemperatur

Wird die Vorlauftemperatur mit einem externen Temperatursensor erfasst und per Objekt verknüpft, kann die maximale Vorlauftemperatur begrenzt werden. Im Kühlbetrieb ist die Begrenzung der Temperatur über eine Taupunktüberwachung per 1 Bit Alarm oder 2 Byte Schwellenwertvergleich möglich.

Lüftungssteuerung

Die Lüftungssteuerung ermöglicht die Ansteuerung von Lüftern manuell in bis zu 4 Stufen, über den Stellwert des Temperaturreglers, mittels der Temperaturdifferenz aus Soll- und Istwert oder über die relative Luftfeuchtigkeit. Des Weiteren sorgt die [Tag-/Nacht] Funktion für die individuelle Einstellung der Lüftung nach der Tageszeit. Zum Schutz der Lüftungsanlage ist eine Festsitzschutz-Funktion verfügbar.

Binäreingänge

An den 4 Binäreingängen für potentialfreie Kontakte, können beispielsweise Fensterkontakte oder konventionelle Licht-/Jalousietaster angeschlossen werden. Funktionen wie Schalten, Schalten kurz/lang, Dimmen, Jalousie sowie Werte/Zustände senden sind damit an einzelnen oder gruppierten Eingängen möglich.

Klartextdiagnose

Der Objektregler 60 CH verfügt über eine Klartextdiagnose und gibt den aktuellen Zustand des Reglers über ein 14 Byte Objekt wieder. Hierdurch lassen sich Fehler in kurzer Zeit lokalisieren, dies erleichtert dem Systemintegrator die Inbetriebnahme deutlich.

Updatefähig mittels DCA App

Falls erforderlich, kann der Objektregler 60 CH über das MDT Updatetool (DCA) aktualisiert werden. Der Download steht unter www.mdt.de und www.knx.org kostenlos zur Verfügung.

Long Frame Support

Der Objektregler 60 CH unterstützt "Long Frames" (längere Telegramme). Diese enthalten mehr Nutzdaten pro Telegramm, wodurch sich die Programmierzeit deutlich verkürzt.

